

Kunstblut von »Identitären«

Etwa drei Dutzend Neonazis haben am Donnerstag abend in Wien eine Aufführung des Flüchtlingsstücks »Die Schutzbefohlenen« von Elfriede Jelinek gestürmt. Im Audimax der Uni Wien verspritzten die »Identitären« auf der Bühne Kunstblut, warfen Flugblätter mit dem Slogan »Multikulti tötet« ins Publikum und hauten ab, bevor die Polizei eintraf. Das Stück wurde von Asylbewerbern und Schauspielern vor rund 700 Besuchern aufgeführt - nach dem Zwischenfall unter Polizeischutz. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/284647.kunstblut-von-identitären.html>